

- Hölder in Wien.**  
**Rascher, J.**, österreichische Gesetze m. Materialien. Nach amtl. Quellen. 35. Hft. 8. \* —. 60  
 Inhalt: Das Gesetz vom 23. Mai 1883 wegen Aenderung der §§. 74 u. 76 d. allgemeinen Grundbuchgesetzes.
- Holze in Leipzig.**  
**Weber, F. A.**, neues vollständiges italienisch-deutsches u. deutsch-italienisches Wörterbuch. Neue verb. u. verm. Ster.-Ausg. 2 Tle. in 1 Bd. 8. 9. —
- Thleib & Messel in Gera.**  
**Gaus- u. Wirthschafts-Kalender**, Geraer illustrirter, f. 1884. 4. \* —. 20
- Kunze's Nachfolger in Wiesbaden.**  
**Herbst, W.**, historisches Hilfsbuch f. die oberen Klassen der Gymnasien u. Realschulen. 1. Th. Alte Geschichte. Ausg. f. Realschulen. 5. Aufl. 8. \* 1. 80
- Leipziger Lehrmittel-Anstalt in Leipzig.**  
 † **Jugend**, der, Spiel u. Beschäftigung. Illustrirte Zeitschrift. Hrsg. v. H. Elm. 1. Jahrg. 1883/84. (24 Arn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich \* 1. 50
- Kelner in Leipzig.**  
**Fleischer, J. M.**, Taschenbuch f. Raupen- u. Schmetterlingsammler. 16. Geb. \* 2. —
- Malzahn in Berlin.**  
 † **Criminal-Bibliothek**, illustrirte humoristische. Sammlung ausgewählter Gerichts-Verhandlgn. 2. Hft. 8. —. 25
- Maruschke & Berendt, Verlag, in Breslau.**  
**Schmidt, J.**, Lehrbuch d. preussischen Rechts u. Prozesses. 7. Aufl. 1. Bd. Landrecht. 10. Hft. 8. \* 1. 50  
 — dasselbe. 7. Aufl. 2. Bd. Familien- u. Erbrecht. 4. (Schluß-)Hft. 8. \* 1. 50
- Mayer in Aachen.**  
 † **Programm** der königl. technischen Hochschule zu Aachen f. das Studienj. 1883/84. 8. In Comm. \*\* —. 50
- Mittler & Sohn in Berlin.**  
**Schröder, G.**, der Kampf um Wien 1683. Sein Verlauf u. seine Bedeutung. f. die Geschichte d. Festungskrieges. 8. \* 1. —  
**Transfeldt**, Dienst-Unterricht f. die zur Uebung eingezogenen Ersatz-Reservisten 1. Klasse, Volksschullehrer, Reservisten u. Landwehrmänner der deutschen Infanterie. 2. Aufl. 8. \*\* —. 25
- Preuß in Augsburg.**  
**Ruß, J. E. G.**, d. Herrn Wort bleibt ewig. Ein Beitrag zur Begründg. der histor. Wahrheit der heil. Schriften d. Neuen Testaments. 3. Aufl. 8. \* 1. 20
- Röttger in St. Petersburg.**  
**Böncken, F.**, Plaudereien e. Buchhalters. 8. In Comm. \* 1. —  
**Chronik**, kurzgefasste sibirische (die Kungurische). Deutsch v. F. Böncken. 8. In Comm. \* 2. —
- J. F. Richter in Hamburg.**  
 † **Bölschau, J.**, illustrirtes Hühner-Buch. 11. Hft. 4. \* 1. 20
- Schmidt's Univ.-Buchh. in Straßburg i/G.**  
**Mündel, K.**, Haussprüche u. Inschriften im Elsass. 8. \* —. 80
- Schropp'sche Hof-Landkartenh. in Berlin.**  
 † **Messtischblätter** d. Preussischen Staates. 1:25,000. Kgl. preuss. Landesaufnahme 1881, hrsg. 1883. Nr. 1476. 1478. 1549. 1551. 1552. 1623. 1970. 3013. 3074. 3135. 3189. 3242. 3391. Lith. u. color. Fol. In Comm. à \*\* 1. —  
 Inhalt: 1476. Dierberg. — 1478. Dannenwalde. — 1549. Lindow. — 1551. Kl. Mutz. — 1552. Zehdenick. — 1623. Liebenwalde. — 1970. Gr. Wusterwitz. — 3013. Schweidnitz. — 3074. Charlottenbrunn. — 3135. Gnadenfrei. — 3189. Neurode. — 3242. Lewin. — 3391. Nicolai.
- Schwann'sche Verlagsb. in Düsseldorf.**  
**Grotefend, G. A.**, die Gesetze u. Verordnungen nebst den sonstigen Erlassen f. den preussischen Staat u. das deutsche Reich. Jahrg. 1883. 4. Hft. 8. 3. —
- Spaarmann in Oberhausen.**  
**Daalen, G.**, Bismarck's Himmelfahrt. Eine Vision. Mit 100 Illustr. 2. Aufl. 8. \* 2. —  
 — von der Würdigkeit. Bismarckaden in Reim u. Bild. 8. \* 2. —
- Spemann in Stuttgart.**  
 † **Collection Spemann**. 112. u. 211. Bd. 8. Geb. à \* 1. —  
 Inhalt: 112. Cornelius Nepos' Lebensbeschreibungen. Uebers. v. R. Zwirnmann. — 211. J. J. Rousseau's Werke. 4. Bd. Die neue Heloise. 1. Bd.
- Springer in Berlin.**  
**Veröffentlichung** der deutschen Edison-Gesellschaft. I. 8. \* —. 80  
 Inhalt: Das Edison-Glühlicht u. seine Bedeutung f. Hygiene u. Rettungswesen.
- Stange in Frankenberg i/S.**  
**Luther-Catalog**. 8. —. 10

## Nichtamtlicher Theil.

### Reichsgerichts-Erkenntnisse.

Nachbildung eines Kunstwerkes, dessen Verlagsrecht nach Verschenkung des Originals und vor dem 1. Juli 1876 an einen Anderen übertragen worden ist. Strafantrag. Berechtigter. Wiederaufnahme des Verfahrens.

Preuß. Gesetz vom 11. Juni 1837. Reichsgesetz vom 9. Jan. 1876, betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Kunst §. 27. 28. 30. 31. Strafprozeß-Ordnung §. 16. 18. 399. Nr. 5.

I. Die unangefochten beschlossene Wiederaufnahme des Verfahrens verbindet den Richter zu einer neuen Prüfung und Entscheidung und schließt jede weitere Prüfung der Rechtmäßigkeit der beschlossenen Wiederaufnahme aus.

II. Derjenige, welcher von dem Autor vor dem 1. Juli 1876 das Verlagsrecht eines Kunstwerkes durch Vertrag erlangt hat, ist nach dem 1. Juli 1876 wegen unbefugter Nachbildung des Kunstwerkes zur Stellung des Strafantrages berechtigt, sollte auch zur Zeit des Vertragsabschlusses der Verleger durch den Vertrag ein ausschließliches Recht nicht erlangt gehabt haben.

Urtheil des II. Strafsenats vom 1. Mai 1883 c. H. \*)

Aufhebung und Zurückverweisung. Gründe: Unzutreffend rügt die Revision, daß das Gericht auf die Einstellung des Straf-

\*) Aus der Zeitschrift „Rechtssprechung des Deutschen Reichsgerichts in Strafsachen“ (München, Oldenbourg).

verfahrens gegen den Angeklagten nicht habe erkennen dürfen, weil der §. 399. Nr. 5 der Strafprozeß-Ordnung, auf Grund dessen die Wiederaufnahme des Verfahrens beschlossen ist, eine solche nur dann vorschreibe, wenn neue Thatfachen oder Beweismittel beigebracht seien, welche die Freisprechung des Angeklagten oder in Anwendung eines milderen Strafgesetzes eine geringere Bestrafung zu begründen geeignet seien, die Wiederaufnahme des Verfahrens somit nicht auf Grund von Thatfachen und Beweismitteln erfolgen dürfe, welche zu einer Einstellung des Verfahrens Veranlassung geben könnten. Indem die Revision damit geltend macht, daß das Verfahren zu Unrecht wieder aufgenommen sei, richtet sie ihren Angriff lediglich gegen den Wiederaufnahmebeschluß. Dieser hätte aber nach §. 412. a. a. O. mit der sofortigen Beschwerde angefochten werden müssen. Da dies nicht geschehen ist, war der Wiederaufnahmebeschluß unanfechtbar und das Gericht hatte, ohne denselben nach seiner Zulässigkeit zu prüfen, in die erneute Hauptverhandlung einzutreten und war bei dieser mit der Sache in gleicher Weise befaßt, wie das Gericht bei der früheren Hauptverhandlung unter der alleinigen Einschränkung, daß es, da die Wiederaufnahme des Verfahrens von dem Verurtheilten beantragt war, eine härtere Strafe, als die in dem früheren Urtheil erkannte, nach §. 413. Abs. 2. a. a. O. nicht verhängen durfte. Wenn der §. 413. Abs. 1. vorschreibt, daß entweder das frühere Urtheil aufrecht zu erhalten, oder unter Aufhebung desselben anderweit in der Sache zu erkennen ist, so hinderte die zweite Alternative das Gericht nicht, auf Einstellung